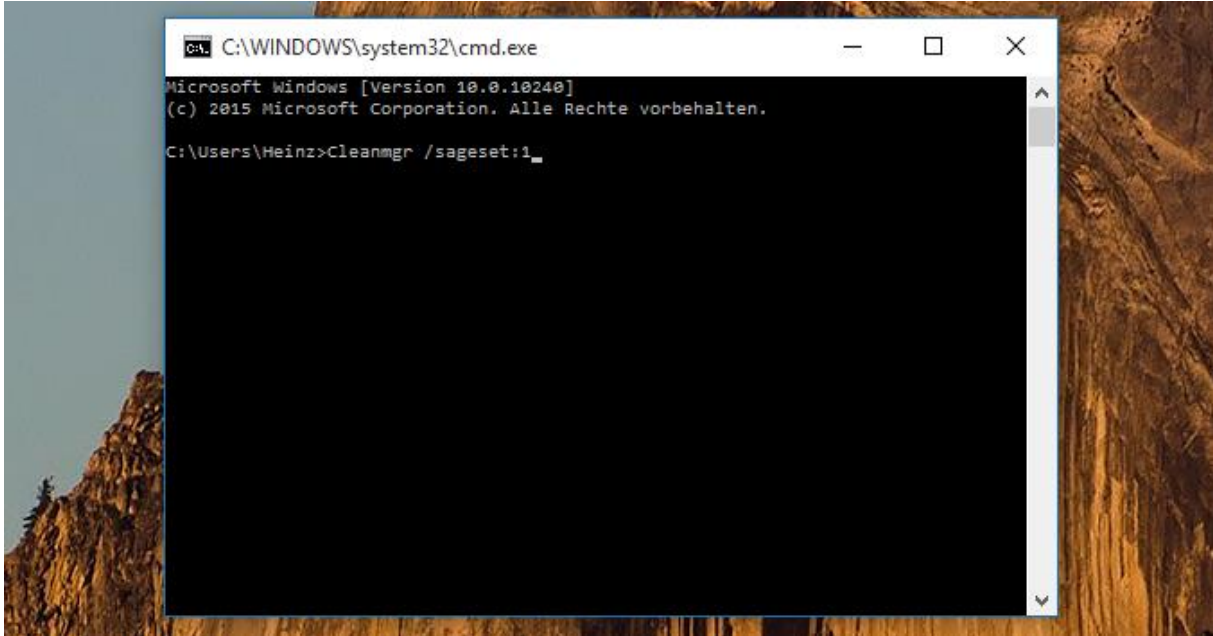


Alle Systemdateien bereinigen

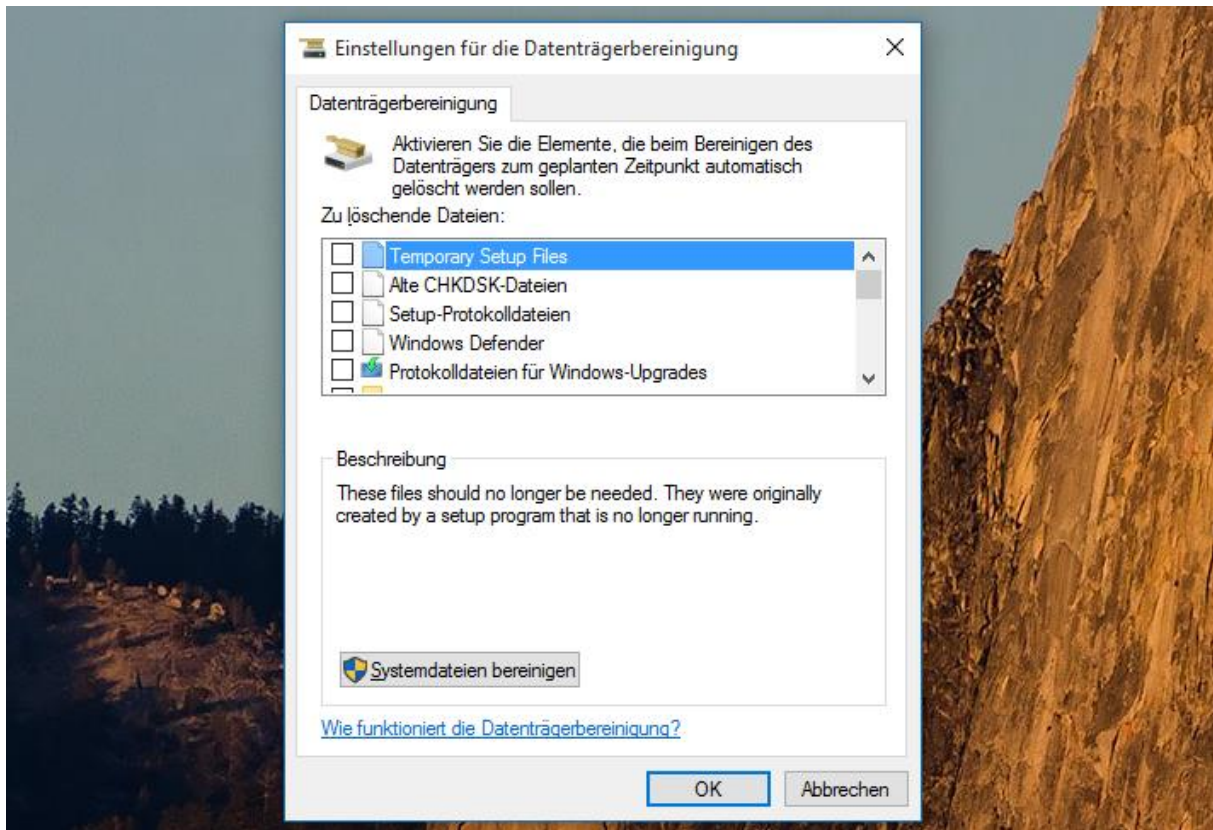
Die Systembereinigung läuft in zwei Phasen ab. Zunächst **Win + X** drücken und die Eingabeaufforderung (**Administrator**) starten. **Cleanmgr /sageset:1** hineinkopieren und starten (Enter).



Im neuen Fenster dann alles auswählen, was bereinigt werden soll. Mit der „Standard“ Methode (siehe Bild):



werden die Windows Update-Bereinigung und zwei weitere System-Elemente NICHT bereinigt, mit der hier beschriebenen Methode aber doch.



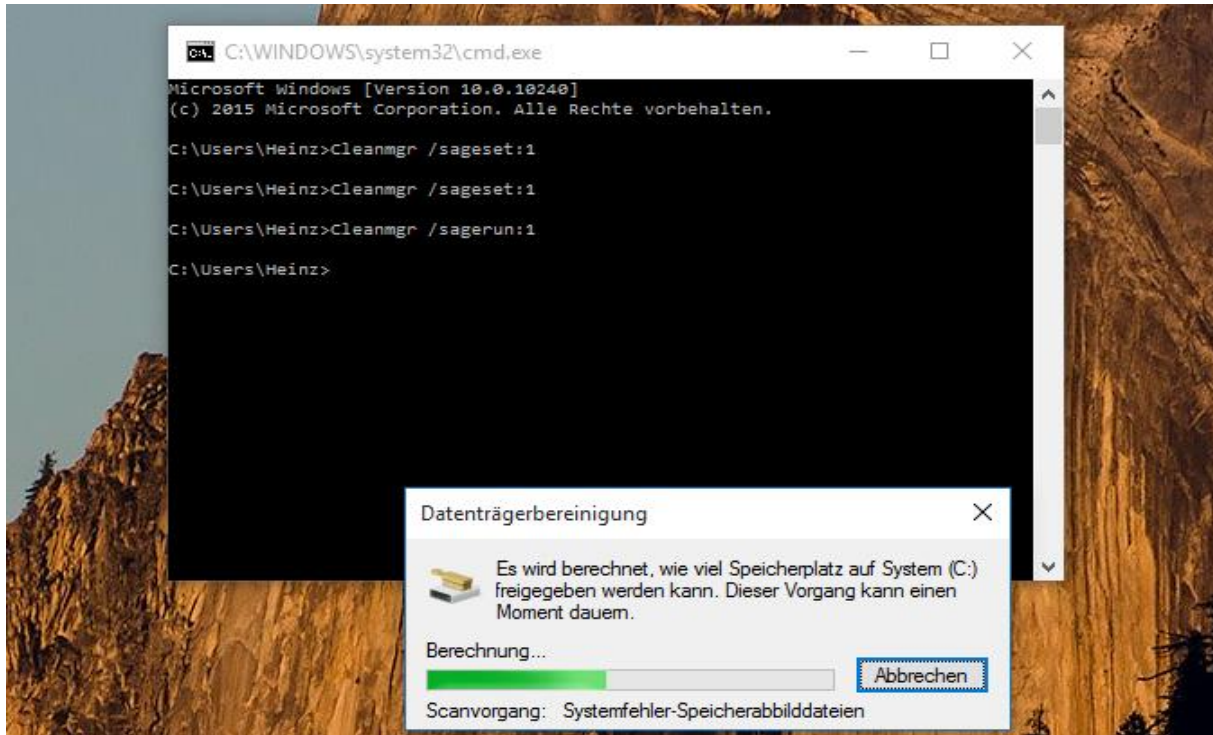
Ist man mit der Auswahl fertig, gibt man in die **Eingabeaufforderung (Administrator)** ein: **Cleanmgr /sagerun:1** und drückt Enter.

Einmal *Cleanmgr /sageset:1* eingegeben, kann der Befehl *Cleanmgr /sagerun:1* jederzeit erneut aufgerufen werden, da er in der Registry eingetragen wurde (Registrierpfad siehe weiter unten).

Es werden ganz andere Einträge angezeigt als die in der normalen Datenträgerbereinigung (die über **Start – Windows-Verwaltungsprogramme – Datenträgerbereinigung** erreichbar ist).



Die Einträge "*Vorherige Windows-Installation(en)*", "*Setup-Protokolldateien*", "*Temporäre Windows-Installationsdateien*" und "*Beim Windows-Upgrade verworfene Dateien*" werden hier z.B. angezeigt und gefüllt, wenn Sie ein Windows-Upgrade durchgeführt oder noch alte Windows-Installationsdateien auf dem System haben, z.B. C:\Windows.old. Es öffnet sich zusätzlich das Kommandozeilen-Fenster.



Parameter-Beschreibung des Befehls `cleanmgr /`

`/SAGESET:[Nummer]`

zeigt den Dialog "Einstellungen für die Datenträgerbereinigung" an und speichert die Einstellungen in der Registry unter

"HKLM\Software\Microsoft\Windows\CurrentVersion\Explorer\VolumeCaches" mit dem Schlüsselnamen "StateFlags[Nummer]" (die Nummer kann zwischen 0 und 65535 liegen) in den entsprechenden Unterschlüsseln

`/SAGERUN:[Nummer]`

lädt die Einstellungen aus der Registry mit dem Schlüsselnamen "StateFlags[Nummer]"

`TUNEUP:[Nummer]`

zeigt den Dialog "Einstellungen für die Datenträgerbereinigung"

`/LOWDISK`

Bereinigung mit den Standardeinstellungen

`/VERYLOWDISK`

Datenbereinigung mit erweiterten Einstellungen

`/SETUP`

Löschen der Setup-Dateien, welche nicht mehr benötigt werden